

bau der Institutionen sowie den wahrgenommenen Aufgaben haben meines Erachtens einige brauchbare Erklärungen geliefert, wieso und wie sich die Obrigkeit in Liechtenstein «in ruhigen Zeiten» behaupten konnte. Abschliessend sei aber festgehalten, dass die Ereignisse von 1848/49 in Liechtenstein nicht nur aus dem innerliechtensteinischen Blickwinkel betrachtet beziehungsweise erklärt werden können: Was in Liechtenstein verlangt wurde und was allenfalls auch erreicht werden konnte, hing massgeblich vom Verlauf der Revolution in Österreich und im Deutschen Bund ab.

Anmerkungen

- 1 Weber, Max: *Wirtschaft und Gesellschaft*, 5. rev. Aufl. Tübingen, 1985, S. 28.
- 2 Ebd., S. 126.
- 3 Steuerpostulate von 1844 und 1857, LLA, RC 72/19.
- 4 Geiger, Peter: *Die Revolution von 1848/49 in Liechtenstein*. Vaduz, 1998, S. 37.
- 5 Vgl. die Schilderung des Revolutionszugs bei: Vogt, Paul: *Brücken zur Vergangenheit*. Vaduz, 1990, S. 166.